

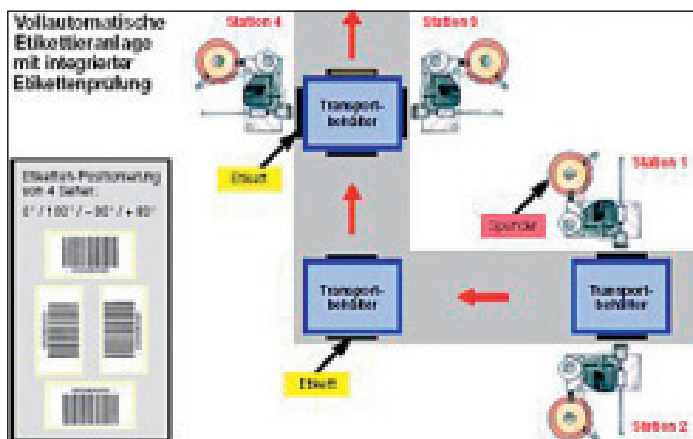
Vier-Seiten-Etikettierung in einem Schritt

Die Wölco AG hat für einen der führenden Transportbehälterhersteller eine Etikettieranlage konstruiert, die Kunststoffbehälter auf allen vier Seiten kennzeichnet. Das System wurde so flexibel ausgelegt, dass es auch aufgeteilt werden kann. Die beiden Anlagen arbeiten dann unabhängig voneinander.

Die SPS-gesteuerte Etikettieranlage stellt eine Komplettlösung zur Kennzeichnung von Transportbehältern dar. Alle objekt- und maschinenrelevanten Daten werden am Bedienterminal eingegeben. Die schrittmotorgesteuerten Etikettenspendersorgen für einen schonenden, sicheren Transport bei entsprechender Etikettenlänge. Mit dieser Konstruktion wird die Grundlage geschaffen, um die einzelnen Seiten präzise zu etikettieren. Mit einer Reihe elektronischer Kontrolleinrichtungen, wie beispielsweise der Barcode-Prüfung aufgebrachter Etiketten, werden sämtliche Funktionen der Anlage gesteuert und überwacht.

In 90°-Schritten kennzeichnen

Zum Einsatz kommen zunächst unbedruckte Haftetiketten. Danach wird der Barcode auf das Klebeschild aufgedruckt. Anschließend erfolgt die Übergabe an das Herzstück der Anlage, den Applikationsstempel. Dieser ist nun in der Lage, das Klebeschild in jeder beliebigen 90°-Drehung auf den Behälter aufzubringen. Dabei entscheiden die weiteren Verarbeitungsstationen der Transportbehälter, in welcher Winkelstellung das Klebeschild aufgebracht wird.



Arbeitschema der vollautomatischen Etikettieranlage. Die Positioniergenauigkeit liegt bei +/- 1 mm

Produkten deutlich. So lassen sich Behälter in einer Größe von 20 x 15 cm bis 80 x 60 cm mit einer Höhe zwischen 5 und 50 cm etikettieren. Die gewünschte Behältergröße wird dabei durch eine stufenlos regulierbare Längen- und Höhenverstellung des Druckspendeapplikators eingestellt.

Der Stempel ist aber nicht nur drehbar, sondern er ist auch für ein blasenfreies Applizieren der Etiketten verantwortlich. Erreicht wird dies durch eine speziell konstruierte Stempelform, gepaart mit der Fähigkeit, biegsame Behälterwände zu kennzeichnen.

Die integrierte Barcode-Prüfung nach dem Bekleben der Transportkiste und die Sicherung der gelesenen Information in einer Datenbank sorgt für die notwendige Fertigungssicherheit.

Die Flexibilität des Systems wird an den zu verarbeitenden

Wölco AG
Tel. 07034/93400, Fax 07034/934055
www.woelco.com

Transferdrucker mit RFID Funktion

Beschreiben und Lesen von Transponderetiketten

Die Karlsruher Cab Produktionstechnik GmbH hat im Herbst letzten Jahres ihre Etiketten- und Barcodedrucker der A-Serie mit einer RFID Schreib-/Leseeinheit im Frequenzbereich von 13,56 MHz vorgestellt. Damit lassen sich Transponder, die der ISO Norm 15693 entsprechen (z.B. Philips I-code SLI oder Texas Instruments Tag-it HFI, o.a.), beschreiben und lesen. Die Ansteuerung erfolgt über eine PC Software, die auch den Aufdruck auf das Etikett über ActiveX mit Cab-Label oder anderen Labelprogrammen realisiert. In diesen Softwares können die Daten eingegeben werden, die in den Transponder geschrieben werden. Dabei wird zuerst überprüft, ob der Transponder funktionsfähig ist. Dazu wird die ID (einmalige Nummer des

Transponders) abgefragt. Wenn diese an die Software zurückgegeben wird, erfolgt der Schreibvorgang. Anschließend wird der Inhalt automatisch geprüft und die Software startet (fast zeitgleich) den Druck des ausgewählten Etiketts. Diese Lösung erlaubt allen Kunden, die mit Etikettensoftware arbeiten, Transponder-Etiketten in der 13,56 MHz Frequenz zu verarbeiten. Die Option ist so aufgebaut, dass sie bei allen Druckern der Cab A-Serie nachgerüstet werden



kann. Ebenfalls gehört eine Rolle Transponder Etiketten (Philips Icode SLI Transponder) und die Software Cab-RFID dazu. Vorlagen für Cablabel, Codesoft und Easylabel liegen ebenfalls bei.

Der Drucker wird über Ethernet und seriell angeschlossen. Die Ethernetverbindung wird für Cab-RFID benutzt, um das Etikett zu bedrucken. Über die serielle Schnittstelle erfolgt das Auslesen und Beschreiben der Transponder. Geplant sind zudem integrierte Lösungen für Hostanwendungen und Direktprogrammierung, bei der die Befehle für Lesen und Schreiben im Druckerbetriebssystem der A-Serie implementiert sind.

Cab Produktionstechnik GmbH
Tel. 0721/66260, Fax 0721/6626249
www.cabgmbh.com